

zu dem letzten Festhall, und dieß rühmen Ewre Mitbürger, dieß wird das Ausland erkennen und die Nachwelt hören!

Dank aber auch denen, die bei dem Feste erschienen mit sittlicher Würde. Da geht die Freude nicht mit ihrem reinen Festglatze auf, wo die Tugend sie nicht begleitet. Tausende kamen zum Feste und weilten und freueten sich und waren nicht beschränkt und im Zaume gehalten durch die Macht der Waffen; unsere Mitbürger mit der weißen Binde des Friedens am Arme, in dessen Nähe das Herz schlägt, standen bei der Freude und sie wurden nicht gerufen, um unsittlichem Treiben zu wehren. Wenn auch Einzelne sich vergessen zu haben schienen im Vollgenuß der Freude, so wurden sie von Andern geleitet und in den Schranken des Anstandes gehalten. Der Ruf der Freude ertönte laut, aber es war nicht das Geschrei der Frechheit. Wir beklagen kein Unglück; rein, ungetrübt ging die Sonne des Festes unter; die Menschenmassen zogen ruhig heimwärts, gewiß Alle mit dem schönen Bewußtsein, das sittliche Würde giebt.

So freue dich, mein Leipzig, deines Festes, das einen Ehrenkranz dir zurückläßt für kommende Zeiten! Freue dich deines Festes, dir ist die Hoffnung geworden, daß, wenn ähnliche Festtage wiederkehren, um deine Bewohner zu einer

allgemeinen Freude zu rufen, du eine Bürgschaft mehr empfangen hast, daß echte Sittlichkeit dir die Freude erhöhen wird! Freuet Euch Alle, die ihr bei dem Feste waret, es gab ein Zeugniß von der erhöhten Bildung unserer Zeit!

Hauptgewinne

1r Classe 18r K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig
Montags den 29. Juni 1840.

Nummer.	Thaler.	
22450	2000	bei Hrn. Plendner und Herrn Vogel in Leipzig.
5136	1000	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
12556	400	Hrn. Gark in Leipzig.
2302	400	Ullmann in Kommasch.
4519	400	dem priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
6473	400	Hrn. Seyffert in Leipzig.
2520	400	Trescher und Comp. in Dresden.
4324	200	Vogel in Leipzig u. Hrn. Dorell in Chemnitz.
7178	200	Plendner in Leipzig u. Hrn. Trescher u. Comp. in Dresden.
14115	200	Seyffert in Leipzig.
2516	200	Ronthaler in Dresden.
25571	200	Diegel in Leipzig.
28005	200	Thiersfelder in Neutirchen.
28226	200	Wallerstein in Dresden.
9795	200	Thiersfelder in Neutirchen.

30 Gewinne à 100 Thaler.

Redacteur: D. Gretschel In Vertretung desselben Biehl.

Börse in Leipzig, am 29. Juni 1840.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	137½	—	Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ Mk. blo.	—	—	—	K. S. Camm.-Cred.-C. Sch. à 2½	—	—	—
	2 Mt.	136½	—	u. à 21 K. 5 G. auf 100	—	—	—	von 500, 200 und 50 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100½	—	Pr. Frdrchs'd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem	—	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	100½
	2 Mt.	—	—	And. ausl. L'd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering.	—	—	—	à 3½ pCt. } von 1000 u. 500	—	—	101½
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsd'or	k. S.	107½	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	7½	—	—	kleinere	—	—	—
à 5 Thlr.	2 Mt.	—	—	Holl. Duc. à 2½ $\frac{1}{2}$	13	—	—	K. Pr. St.-Cr. jv. 1000 u. 500	97½	—	—
Frankf.a.M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	—	100	Kaiserl. do. do.	12½	—	—	C. Sch. à 3½ } kleinere	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do do. = 65½ As	12½	—	—	Lpz. Stadt- } von 1000 u. 500	100	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	147½	Passir do do. = 65 As	—	12	—	Anl. à 3pCt. } kleinere	100½	—	—
	2 Mt.	146½	—	Conventions-Species und	—	—	—	Lpz. - Ddn. Eisenb.-Partial-Obl.	—	—	103½
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	—	6. 13½	Gulden	—	—	—	à 3½ pCt in Pr. Cour.	—	—	—
	3 Mt.	—	6. 13	Conventions 10 u. 20 Kr.	—	—	—	Act. d Wiener Bank pr. St. in fl.	—	—	1855
Paris pr. 300 Frcs	k. S.	78½	—	Preuss. Cour. bei dem Wechael	—	102½	—	K. K. Oest. Met. à 5½ pr. 150 fl. Cv.	109	—	—
	2 Mt.	—	—	gegen andere Geldsorten	—	—	—	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ z do. do.	—	—	102½
	3 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ z do. do.	—	—	82½
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	99½	—	Silber pr. do. do.	—	—	—	K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 $\frac{1}{2}$ P. C.	—	—	103½
	2 Mt.	—	98½	Staatspapiere, excl. Zins.	—	—	—	Lpz. Bank-Act. excl. Zen. in Pr. C.	—	—	108½
	3 Mt.	—	—	K. S. St.-Cr. } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	100	—	Lpz. - Ddn. Eisenb.-Act do. do. do.	—	—	104½
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	—	102½	C.-Sch. à 3½ } kleinere	—	—	—	Magdeburg-Leipz. do. incl. Div.-	—	—	107½
Pr. Crt.	2 Mt.	—	—	do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch.	—	—	—	Schein in Pr. C.	—	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	—	102½	à 3½ von 1000	—	—	—				
Pr. Crt.	2 Mt.	—	—								

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 8 Gr. 7 Pf.

Subhastation. Von den unterzeichneten Gerichten soll das den Leipnig'schen Eheleuten zugehörige, allhier gelegene Haus und Garten

Den 8. July 1840

einer ausgeklagten Schuld halber unter den gesetzlichen Bedingungen öffentlich versteigert werden. Die nähere Beschaffenheit dieses von den Gerichtspersonen auf 100 Thlr. taxirten Grundstücks, sowie die darauf haftenden Abgaben und Lasten sind aus den in der Schulzischen Schenke allhier ausgehangenen Bekanntmachung mit Mehreren zu ersehen.

Söbteritz, untern Theils, den 1. Mai 1840.

Herrlich Weiße'sche Gerichte daselbst.
D. Schmidt, G.-B.

Nothwendige Subhastation. Schulden halber soll das Johann Heinrich Glücken gehörige Haus sammt Hofraum und Gartenplatz, auch allen Zubehörungen allhier,

welches von den hiesigen Gerichtspersonen ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben zu 650 Thlr. — Gr. — Pf. taxirt worden ist, den 2. September 1840 an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Das Subhastationspact nebst der Taxe ist im hiesigen Gasthose angeschlagen.

Haus Paunsdorf, den 23. Juni 1840.

Die Herrlich Kämerischen Gerichte daselbst.
Kittler, Gerichts-Dir.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 30. Juni: Ich bleibe ledig, Lustspiel von Carl Blum. Hierauf zum ersten Male: Der aufrichtigste Freund, Lustspiel in 1 Act von Kurländer. Caroline und Hannchen — Dem. Neumann, vom großh. Hoftheater zu Karlsruhe, als erste Gattrollen. Baronin von Seiwald — Mad. Neumann-Haizinger.